

FLORA.

N^o. 27.

Regensburg.

21. Juli.

1846.

Inhalt: Fuckel, über die Honigabsonderung der Nebenblättchen bei *Vicia sativa*. — Schultze Schultzenstein, zur Anaphytose der homorganischen Pflanzen. (Schluss.) — Abhandlungen der mathemat. physikal. Klasse der k. Akademie d. Wissensch. z. München. XIX. Band.

KLEINERE MITTHEILUNGEN. Link, Beobachtungen an *Ribes rubrum*, *Cheiranthus Cheiri* und *Zamia muricata*. Wooley, über einen Baum in einem Baume.

Ueber die Honigabsonderung der Nebenblättchen (*Stipulae*) bei *Vicia sativa* L.; von Leopold Fuckel aus Okriftel am Main im Herzogthum Nassau.

Schon lange beobachtete mein Vater, dass die Bienen auf *Vicia sativa* nicht an den Blüthen, sondern bei den Gelenken den Honig sammeln. (Siehe dessen Schrift „Meine Bienenzucht“ von 1836, p. 85). Dieses veranlasste mich obige Thatsache näher zu untersuchen, wobei es sich dann ergab, dass das honigabsondernde Organ auf der Rückseite der Nebenblättchen (*Stipulae*) befindlich war. Gewöhnlich erscheint dieses Organ als ein dunkelrothbrauner Fleck in der Mitte der Nebenblättchen, welcher allgemein bekannt ist. Unter dem Mikroskop zeigte ein Querschnitt, dass diese Flecken aus eigenthümlich gestalteten Zellen (Drüsenhaaren) bestanden, welche bis zur Hälfte über die Oberfläche ihrer Umgebung reichten. Die einzelnen Zellen waren länglich eiförmig, aufgerichtet an einander gereiht und von einer dunkelrothen Flüssigkeit erfüllt. Ich sah oft, besonders an den Nebenblättchen bei den oberen Gelenken, wo die Blüthen ganz entwickelt waren, oder neben den noch jungen Hülsen, ganze Tröpfchen von der Grösse eines Stecknadelkopfs, welche einen süssen Geschmack besaßen. Es ist hiernach sehr wahrscheinlich, dass obige, in Hinsicht ihrer nächsten Umgebung von der Blattsubstanz ganz verschieden gestaltete Zellen zur Honigabsonderung bestimmt sind. So viel mir bekannt ist, sind die normalen honigabsondernden Organe bis jetzt nur in

den Blüthentheilen, als Nectarien, beobachtet worden. Bei einigen Pflanzen, wo diese Absonderung an der Rinde oder den Blättern, wie bei *Fraxinus Ornus* L. und *Pinus Larix* L. vorkommt, hält man dieses für eine krankhafte Erscheinung. Die Honigabsonderung auf den Nebenblättchen der *Vicia sativa* ist sicher eine normale zu nennen und sie möchte den Beweis liefern, dass in der Pflanzenwelt auch noch andere Organe Honig secerniren als jene Blüthentheile, welche man im Allgemeinen mit „Nectarien“ bezeichnet. Eben dieses ist der Zweck obiger Zeilen, das botanische Publicum auf diese merkwürdige Erscheinung aufmerksam zu machen und besonders dasselbe zu veranlassen, die zahlreichen Glieder der Gattung *Vicia* zu untersuchen, wie weit diese Organe verbreitet sind. Meine wenigen freien Stunden erlaubten mir noch nicht, weitere Untersuchungen vorzunehmen und bis jetzt untersuchte ich nur noch *Vicia Faba* L., deren Nebenblättchen dieselben Organe, auch mit gleicher Färbung, jedoch ohne Honigabsonderung zeigten, und dasselbe ist gewiss noch bei mehreren Arten dieser Gattung der Fall.

**Zur Anaphytose der homorganischen Pflanzen. Von
Dr. C. H. SCHULTZ SCHULTZENSTEIN, Prof. ord. an der
Universität in Berlin.**

(Schluss.)

b. Die Sporenkapsel. (*Sporangium*.)

Zum Verständniss der Organisation der Sporenkapsel in ihren mancherlei Formen bei den verschiedenen homorganischen Fruchtbildungen ist es nothwendig, daran die Kapselklappen (*Perisporium*) und die Sporenträger (*Sporophora*) zu unterscheiden. Das *Perisporium* ist immer eine parakladische Bildung mit plagischer Symphytose, wodurch die Anaplyta zu einer blattartigen Hülle verwachsen. Die Sporenträger hingegen können archikladisch (*central*) oder parakladisch (*parietal*) seyn, wodurch sich die Organisation verschiedener Sporangien am auffallendsten unterscheidet. Bei Feststellung der Sporangienhülle (Kapselklappe) kommt es darauf an, sie einmal von den Sporenstöcken (*Sporangodien*), alsdann von den Sporenträgern gehörig zu unterscheiden. Man hat sie nämlich bei den Flechten mit Theilen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Fuckel Leopold

Artikel/Article: [Ueber die Honigsabsonderung der Nebenblättchen \(Stipulae\) bei Vicia sativa L; 417-418](#)